

GATF-Award 2005 PREIS FÜR KBA RAPIDA 205

Die Super Großformat-Anlage KBA Rapida 205 wurde mit dem prestigeträchtigen PIA/ GATF InterTech Technology Award 2005 der Printing Industry of America/Graphic Arts Technical Foundation ausgezeichnet. www.kba-print.de

PrintCity SICHERHEITSPAKET FÜR VERPACKUNG

Bei der Vorstellung der »Secure Folding Box« gaben die PrintCity-Mitglieder Verpackungsdruckereien, Designern und Markeninhabern einen wertvollen Einblick in neue Möglichkeiten für den Umgang mit Fragen des Markenschutzes. Vorgestellt wurde das Paket bei einem Fachkongress in Zusammenarbeit mit der Messe Stuttgart, der parallel zur »P«, der internationalen Messe für prozessorientierte Packmittelherstellung, stattfand. www.printcity.de

Qualitätsanspruch ZERTIFIKAT FÜR MAYR MIESBACH

Die Mayr Miesbach GmbH hat sich einer umfangreichen Prüfung unterzogen und wurde für die nachgewiesene Qualität nach dem Prozess-Standard Offsetdruck (PSO) vom Verband Druck und Medien Bayern e.V. (vdmb) nach der ISO-Norm 12647-2 zertifiziert. Das erste Zertifikat vergab der vdmb vor rund einem Jahr. Inzwischen sind bundesweit rund 50 Betriebe zertifiziert worden. Das Miesbacher Unternehmen war dabei unter den Ersten.

Lackspezialitäten SIEBDRUCKMASCHINE BEI ACHILLES

Die Achilles Gruppe hat in eine weitere moderne Siebdruckmaschine investiert. Die Technik wird zukünftig am Achilles Standort Seevetal alle Trends vom UV-Lack über Rubbel- und Leuchtack bis hin zum Strukturack unterstützen. Mit einer Bandbreite für Bogenformate von 42 x 29,7 bis maximal 105 x 73 Zentimeter deckt diese Maschine auch den Grenzbereich vieler Druckbogenformate ab. Die zu den leistungsstärksten Siebdruckmaschinen gehörende Investition ist geeignet für Materialien von 80 bis 600 g/m².

Sappi Next Generation NEUE PAPIERE

Sappi kündigte ein Sortiment neuer Papiere an, die unter der Bezeichnung Next Generation entwickelt werden, um den Druckvorgang zu optimieren und spezielle Anforderungen von Kunden zu erfüllen. »Die neuen Papiere werden unser Engagement in Innovation und neuer Technologie unterstreichen,« erklärt Wolfgang Pfarl, CEO von Sappi Fine Paper Europe. »Next Generation wird den Druckern spezifische Vorteile im Hinblick auf Anwendung, Leistungsvermögen und Wirtschaftlichkeit bieten und für optimale Bildwiedergabe und Druckergebnisse sorgen.« Das erste Papier dieser Art ist Next Generation 12C, ein gestrichenes Feinpapier, das für 8 bis 12-Farben-Druckmaschinen, mit Geradeaus- oder Schön- und Widerdruck entwickelt wurde. Das Papier wurde in Zusammenarbeit zwischen Sappi, Heidelberger Druckmaschinen AG und XSYS Print Solutions entwickelt. www.sappi.com

M-real Wettbewerb PRINTERS CLUB AWARD 2005

M-real gibt den Startschuss zum Wettbewerb der besten Print-Arbeiten – dem Printers Club Award 2005. Teilnahmeberechtigt sind alle auf M-real Papieren realisierten Print-Projekte in den vier Kategorien Kataloge und Magazine, Geschäftsberichte, Akzidenzen und Mailings. Bis 31. August können Mitglieder des Printers Clubs ihre Produkte zum Award 2005 einreichen. Am 7. Oktober 2005 wird die Verleihung des Printers Club Award 2005 im Grandhotel Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach stattfinden. www.printersclub.de



Birkan

DRUCKTUCH-GUIDE FÜR KARTONAGENDRUCKER

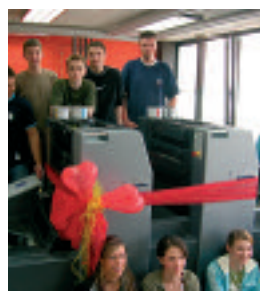
Gute Bogenfreigabe, hohe Knautscherbeständigkeit und Unempfindlichkeit gegen Formatkanten sind Eigenschaften, die Drucktücher für den Kartonagendruck besonders geeignet machen. Denn hier gelten andere Regeln als im normalen Bogenoffset-Druck. Zu



berücksichtigen sind stärkere Bedruckstoffe von Karton bis Wellpappe, verschiedenste Formate, und strenge Qualitätsbestimmungen, nicht nur bei Pharma- oder Lebensmittelverpackungen. Birkan Drucktuchtechnik hat nun Informationen über Druck- und Lackiertücher zusammengestellt, die sich in diesem Drucksegment bewährt haben. Vom Allrounder bis hin zum High-End-Drucktuch für UV- und Hybrid-Anwendungen ist alles dabei. Auch fertige Kartonagen werden präsentiert, die mit diesen Drucktüchern bedruckt oder lackiert wurden. drucktuch-guide@birkan.de

Nachwuchsförderung DRUCKMASCHINEN VON HEIDELBERG

Während einer Open House-Veranstaltung im Juni 2005 nahm die Axel-Bruns-Berufs-



schule in Celle eine Speedmaster SM 52-2 und eine Printmaster PM 52-1 von Heidelberg in Betrieb. Die Auszubildenden der Berufsschule lernen an den Druckmaschinen, wie der der Prozess-Standard Offsetdruck umgesetzt wird. Eine weitere Maschine der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH, eine Printmaster PM 52-Vierfarben, ging an das Berufskolleg Ost der Stadt Essen. Die Printmaster PM 52 wird für die Aus- und Weiterbildung von Schülern der Abteilung Druck- und Medientechnik eingesetzt. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sei es wichtig, mit kreativen Konzepten und partnerschaftlicher Zusammenarbeit dem Fachkräftenachwuchs moderne Druck- und Vorstufentechnik sowie Weiterverarbeitungsgeräte zur Verfügung zu stellen, heißt es bei Heidelberg. So unterhält Heidelberg zu allen 85 staatlichen Berufs-, Techniker- und Ingenieurschulen in Deutschland Kontakt. www.heidelberg.com

UV-Trocknungssystem GRAPHICURE GC9 VON BALDWIN

Baldwin hat GraphiCure GC9 auf den Markt gebracht, ein UV-Trocknungssystem, das zusammen mit der Kühnast Strahlungstechnik GmbH, Wächtersbach, entwickelt wurde. GraphiCure GC9 nutzt die Eigenschaften der Kühnast Quickstart-Technologie, die bislang nur für kleinformatige Druckmaschinen zur Verfügung stand. Die jüngste Installation des Systems bei einer englischen Druckerei markiert jedoch die erfolgreiche Einführung der Technologie im Formatbereich 70 x 100 cm. Die Quickstart-Technologie des GraphiCure GC9-Systems aktiviert die UV-Lampen innerhalb von Sekunden. Es gibt keine Aufwärmzeiten wie bei herkömmlichen UV-Systemen. Dazu kommt eine

gegenüber herkömmlichen Systemen um bis zu 30% längere Standzeit je UV-Lampe. Da das System mit wenig beweglichen Teilen auskommt, bietet GraphiCure GC9 Anwenderbetrieben Vorteile hinsichtlich Sicherheit und Wartung. Beispielsweise benötigt das System keine Verschlussblenden für die Lampengehäuse, die bei konventionellen UV-Trocknungssystemen zu den wartungsintensivsten Komponenten zählen. www.baldwin.de

Planatol MODERNE KLEBEVARIANTEN

Mit Systemen für das Kleben in Rollenoffsetmaschinen hat sich Planatol bereits vor Jahren einen Namen gemacht. Moderne Falzklebung in Zeitungsrotationen werden beispielsweise mit dem Längsleimsystem Combijet für



Bahngeschwindigkeiten bis zu 20 m/Sek. realisiert. Mit dem System ElectroCard 3G realisiert Planatol nun auch das Ankleben von Karten und Haftnotizen direkt im rotativen Druckprozess. Bis zu 100.000 Anklebungen/h, sowohl auf Außen- wie auch auf Innenseiten von Prospekten, Magazinen und Zeitungen sind möglich. Planatol wird über die entsprechenden Systeme auch auf der Ifra 2005 in Leipzig informieren. www.planatol.de

Fast hundert Jahre Partner

HELLWEGER ANZEIGER BESTELLT KBA COLORA

Die Graphische Betriebe F.W. Rubens KG im westfälischen Unna erteilte KBA den Auftrag für die Lieferung einer Colora-Anlage im zweiten Quartal 2006. Die 32-Seiten-Rotation wird den mit fünf Lokalausgaben erscheinenden Hellweger Anzeiger sowie weitere Titel und Lohnaufträge drucken. Der 1845 gegründete Hellweger Anzeiger erscheint werktäglich mit einer Auflage von rund 35.000 Exemplaren und erreicht im Kreis Unna über 100.000 Leser. Durch die Bestellung der Colora wird eine fast 100-jährige Geschäftsbeziehung zwischen der Verlegerfamilie Rubens und KBA

fortgesetzt. 1906 erwarb Friedrich Wilhelm Rubens eine Zwillingsrotationsmaschine von Koenig & Bauer, die es damals auf eine Leistung von 12.000 16-seitigen Zeitungen in der Stunde brachte. Der Hellweger Anzeiger setzt seit jeher auf Technik von KBA und investierte 1978 als erster Verlag in Deutschland in eine 32-seitige Vierfarb-Offsetrotation KBA Express. Seit 1996 druckt in Unna eine KBA Journal.

➤ www.kba-print.de

Axel Springer AG INLINE-HEFTSYSTEM STREAMSTITCH

Die Offsetdruckerei Ahrensburg der Axel Springer AG wird ihre Weiterverarbeitungs-

und Versandraumanlage mit StreamStitch, dem Ferag-Modul der verarbeitenden Förder-technik nachzurüsten. Dieses Inline-Heftsystem wird hinter einer Einstecktrommel MSD in das UTR-Fördersystem integriert. In Ahrensburg wird bisher in der Rotation geheftet, mit dem Nachteil, dass Vorprodukte nicht mehr zugeführt werden können. Zudem wird mehr Unabhängigkeit von



XL 105 ist die Bezeichnung für die modernste Offsetmaschine der Formatklasse 75 x 105 cm aus Heidelberg, die zur drupa 2004 ihr Debüt feierte. Was die Speedmaster XL 105 auszeichnet, ist einmal ihre Leistung von 18 000 Bogen/Std. im vergrößerten Format von 75 x 105 cm. Und hinter dem Design verbirgt sich eine völlig neue Maschinenkategorie, die sowohl für den industriellen Akzidenzdruck wie für den Etiketten- und Verpackungsdruck ideale Voraussetzungen mitbringt. Dies bestätigten bei einer Podiumsdiskussion in Wiesloch erste Anwender der Maschine. Druckmarkt wird über deren durchweg positiven Erfahrungen in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. ➤ www.heidelberg.com

Fremdleistungen und die Verkürzung von Produktionszeiten angestrebt. Mit StreamStitch lässt sich die aufwändige Logistik eliminieren. Damit wird die Offsetdruckerei Ahrensburg

zu einem Produzenten, der in der Zeitungsrotation gedruckte kommerzielle wie redaktionelle Inhalte mit Umschlägen schneller binden kann. ➤ www.ferag.com

ER KENNT KEINE PROBLEME MIT DEM COLORMANAGEMENT.

WIE SIEHT ES MIT IHNEN AUS?

Hand aufs Herz, wie viele Reklamationen hatten Sie in den vergangenen Monaten, die auf Probleme mit dem Colormanagement zurückzuführen waren?

Auf Ihrem Monitor sah noch alles O.K. aus, auf den Proofs - naja, aber dann der Druck: oje!

Wo früher vor allem auf Rasterwerte und korrekte Überfüllungen geachtet werden musste, ist heute Fachwissen über ICC-Profile, Farbmanagement und die PDF-Technologie gefordert.

Cleverprinting hat sich auf Schulungen für die grafische Industrie spezialisiert und bietet Ihnen Schulungen zu den Themen ICC-Colormanagement und PDF an.

Unsere Schulungen orientieren sich an den täglichen Abläufen in der Produktion und sind für Drucker, PrePress-Mitarbeiter und Grafiker gleichermaßen geeignet.

Neben Schulungen in unseren Schulungsräumen bieten wir unsere Schulungen auch inhouse (in Ihren Firmenräumen) an.

Know-how-Aktion im Herbst 2005:

Vom 06. Sept. bis zum 08. Dez. Colormangement-Schulungswochen bei QUATO und Cleverprinting.

Zusammen mit QUATO Technology bieten wir Colormangement-Schulungen in unseren Braunschweiger Schulungsräumen an.

Für nur 299,- Euro je Teilnehmer (zzgl. MwSt) erklären wir die Themen ICC-Profile und Colormangement in allen Details, verständlich und praxisnah.

Die genauen Schulungstermine und Schulungsinhalte sowie Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter

www.cleverprinting.de und www.quato.de



cleverprinting

